

F&E&I-Förderung: CoHMed-Aufruf „Chancen für die Medizintechnik“ (Einreichungsfrist: 15.06.2023)

1 Hintergrund

CoHMed – Connected Health in Medical Mountains – ist die Innovations- und Transferpartnerschaft für Medizintechnik der HFU, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Starke Fachhochschulen – Impuls für die Region“.



CoHMed in Zahlen

- >8 Jahre Projektlaufzeit seit 2017
- >14 Mio. Euro (gerundet) Projektvolumen von BMBF und Industrie
- 30 Forschungspartner aus der Industrie, davon 19 KMU
- 4 Netzwerkpartner: TechnologyMountains e.V., MedicalMountains GmbH, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V.



CoHMed-Schwerpunkte

- CoHMed behandelt wichtige Trends der Medizintechnik: u. a. **Biologisierung, Individualisierung, Miniaturisierung** und **Vernetzung von intelligenten Instrumenten und Geräten** sowie die damit zusammenhängenden Herausforderungen für die Fertigung, Qualitätssicherung und Zulassung.
- Die CoHMed-Partnerschaft der Hochschule Furtwangen (HFU) **stärkt** zusammen mit den Industrieunternehmen und den regionalen Netzwerkpartnern die **regionale Medizintechnik** durch Erhöhung der Innovationskraft und fördert so die Entwicklung zukunftsfähiger Produkte.

2 Projekttypen und Förderbedingungen

Gefördert werden Impulsprojekte (IP) und KMU/XPL-Projekte zu aktuellen Trends/Innovationen im Bereich Medizintechnik. Der thematische Schwerpunkt wird vom Antragstellenden selbst gesetzt. CoHMed strebt langfristig die Entstehung thematischer Industriearbeitskreise zur Förderung des Technologietransfers, als Ideenwerkstätte sowie als Problemlöser für die Industrie an und ruft daher ausdrücklich zu Ideenskizzen auf, die diese Perspektive umsetzen. **IP** sind F&E&I-Projekte der HFU mit Unternehmen, die sich an der Projektfinanzierung beteiligen; weitere Zusammenarbeit mit Universitäten / Forschungseinrichtungen ist möglich. Projekte dieses Typs sind auf die gemeinsame anwendungsorientierte Forschung ausgerichtet. Zuwendungsempfänger ist die HFU. In **KMU/XPL-Projekten** werden die Bedarfe der regionalen KMU in Kooperation mit der HFU und ggf. weiteren Partnern adressiert. Sie dienen der verwertungsorientierten Nutzung & Fortentwicklung von Forschungsergebnissen. Zuwendungsempfänger sind die HFU & das KMU.

Übersicht Projektstruktur

	Industriepartner	Forschungsarbeit	Förderung
Impulsprojekte (IP)	Für alle Unternehmen offen	an HFU	100 % der Projektmittel abzüglich des Industriezuschusses von CoHMed/BMBF
KMU/XPL-Projekte	Nur KMU, möglichst aus der Region	in Unternehmen und an HFU	50 % Förderung der Kosten des KMU, 100 % Förderung der Kosten der HFU

Rechenbeispiel **KMU/XPL-Projekt**, zwei Jahre Laufzeit

Gesamtbudget	KMU	HFU
Projektleiter:in (anteilig)	40.000 €	
Ingenieur:in (anteilig), wiss. Mitarbeiter:in (Vollzeit zwei Jahre)	100.000 €	150.000 €
Anschaffungen, Verbrauchsmaterial, Unteraufträge, sonstige Kosten	10.000 €	10.000 €
Anrechenbarer Overhead KMU (= Personalkosten)	140.000 €	
Projektpauschale HFU (= 20 %)		32.000 €
Förderung (= 50 % Kosten KMU / 100 % Kosten HFU)	145.000 €	160.000 €

Rechenbeispiel **Impulsprojekt**, Laufzeit bis zu zwei Jahren möglich:

Gesamtbudget		Finanzierungsbeispiel HFU
Barmittel Firmenpartner	10.000 €/a	Wiss. Mitarbeiter:in (Masterabschluss) bei 2 Jahren Laufzeit, wissenschaftliche Hilfskraft, Verbrauchsmaterial, sonst. Kosten (Projektpauschale zusätzlich)
Förderung	180.000 €	
gesamt	200.000 €	

3 Auswahlverfahren

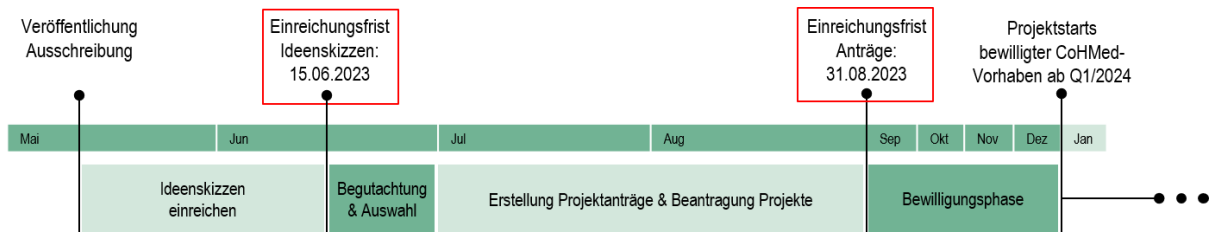
Einstufiges Verfahren

- Ideenskizzen werden durch ein Gutachtergremium aus den Reihen des CoHMed-Vorstands bewertet.
- Der CoHMed-Vorstand entscheidet auf Basis der Bewertungskriterien und langfristigen Interessen der Partnerschaft, welche Vorhaben im Rahmen dieser CoHMed-Ausschreibung gefördert werden sollen. Ggf. lädt er einzelne Antragstellende zu einem Gespräch ein.
- Ausgewählte Vorhaben dürfen zu BMBF-Anträgen ausgearbeitet werden.

Bewertungskriterien für Begutachtung

- Finanzielle Beteiligung neuer Partner aus der Medizintechnikindustrie
- Regionale Verankerung, d. h. Partner aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Innovationswert, z. B. Abstand zum Stand der Technik, Interdisziplinarität, Schutzrechte
- Wissenschaftlicher Nutzen, z. B. Potenzial für weitere Forschung und Lehre
- Wirtschaftliche Relevanz / Economic Impact, z. B. Nutzungsabsicht, Bedarf
- Erfolgsaussicht / Konzeptionelle Qualität, z. B. Kompetenzen der Partner, ggf. Passfähigkeit der Partner, Umfang/Qualität der Vorarbeiten, Stimmigkeit von Zielen, Methodik und Zeitplan
- Finanzierung, z. B. Umfang der finanziellen Beteiligung, Stimmigkeit von Ressourcen, Aufwand und Kostenplan

4 Zeitplan



5 Umfang und Inhalt der Ideenskizzen

Die gesamte Ideenskizze (ohne Titelblatt) soll den Umfang von 10 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Bitte verwenden Sie die [Vorlage für Ideenskizzen \(Word Doc\)](#). Die Gliederung ist darin bereits vorgegeben.

6 Kontakt

Ideenskizze (PDF) bitte bis 15.06.2023 per Mail an cohmed@hs-furtwangen.de (Betr. „Aufruf 2023“).

Weitere Information: www.cohmed.de

Hochschule Furtwangen, Projekt CoHMed
Kathrin Eckerlin, Tel. 07461 1502 -4768
cohmed@hs-furtwangen.de

Sprechen Sie uns auch an, wenn Sie eine vielversprechende Idee, aber noch keinen passenden Forschungspartner haben – gemeinsam mit unserem Netzwerkpartner MedicalMountains unterstützen wir Sie gerne bei der Suche.

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.